Communal - Correspondenz Stiefenhofer
Herausgeber u. Redakteur Rud. Stiefenhofer VII. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 187 Druck von R. Stiefenhofer
Wien, Montag 22. Aug. 1898.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.

In der am Dienstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte wurde der Jahresbericht über die Gesundheitsverhältnisse Wiens im Juli l. J. erstattet. Der milden Witterung entsprechend waren dieselben relativ sehr günstig und sind 5873 Krankheitsfälle gegen 6828 im Juli des Vorjahres in die vorwöchentliche Behandlung zugewachsen. Die entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane haben eine bedeutende Abnahme erfahren (1131 Fälle), während jene der Verdauungsorgane zur vorherrschenden Krankheitsform vorrückten (1559 Fälle). In der Zahl der der Anzeigepflicht unterliegenden Infectionskrankheiten ist wie alljährlich im Juli auch heuer ein starker Abfall eingetreten, indem 1795 Anzeigen gegen 3144 im Vormonate eingelaufen sind. Dieser Rückgang ist hauptsächlich bedingt durch die Abnahme der Masern-, Varicellen- und Mumps-Erkrankungen. Gemeldet wurden 1 Blattern-, 183 Scharlach-, 153 Diphtherie- und Croup-Fälle, 62 Typhus-, 16 Puerperal-, 118 Kotlauf-, 21 Wochenbettfieber, 883 Masern-, 201 Keuchhusten-, 79 Varicellenfälle. Entsprechend der Morbidität waren auch die Mortalitätsverhältnisse sehr günstige. Gestorben sind 2556 Civil- und 13 Militärpersonen. Das männliche Geschlecht war hieran mit 53·06%, das weibliche mit 46·94% betheiligt. An Obductionen wurden 18 landesgerichtliche und 62 sanitätspolizeiliche vorgenommen.

Bürgerrecht. Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Rudolf Jalumbirek, Schlossermeister; Johann Oberhuber, Holz- und Kohlenverschleißer; Rudolf Steinbier, Gastwirth; Georg Dürer, Gutsbesitzer; Schneidermeister; Johann Hödl, Gemischtwarenverschleißer; Karl Schatzinger, Milchmeier; Leopold Fogler, Milchverschleißer; Alois Dubovsky, Stadtmüllerdurchlaufmeister; Georg Stark, Eigenthümer der Bauernschenkgerechtigkeit auf der Hermannalpe; Gustav Stark, Geld- und Silbergehäuse-Erzeuger; Josef Dobler, Kammacher; Heinrich Pavlicek, Cafetier; Bezirksvorsteher-Stellvertreter; Johann Marhalik, Herrenkleidermacher; Jakob Feilbinger, Steinhauer und Hausbesitzer; Johann Schwarzinstreit, Gemischtwarenverschleißer; Franz Kirchmayer, Hausbesitzer; Leopold Crimmen, Kranfuhrmann; Franz Feiler, Gemischtwarenverschleißer; Karl Ad. Fedor Kühn, Mechaniker.